

RepairCafé am 15. Juni 2023 in der Papstdorfer Str.



Da das RepairCafé hier im Mai durch Himmelfahrt ausgefallen war, hatten wir einen richtigen Ansturm auf den heutigen Tag.

Die erste Besucherin brachte gleich drei 10 Jahre alte Zahnbürsten „Philips Sonicare“ mit. Bei der einen hatten wir das letzte Mal einen neuen Akku erfolgreich eingebaut – sie ließ sich aber zu Hause nicht laden. Die Zahnbürste gab einen Fehlercode aus, wenn sie auf die Ladestation gesetzt wird (Lang, Pause, Kurz, Kurz); Nach dem nochmaligen Öffnen konnten wir nur eine zu geringe Spannung am Akku messen (1,7 V) – in der Ladestation ging die Spannung dann auf 2,5 V hoch. Mit unserem Netzteil kamen wir in der verbliebenen Zeit zumindest auf 3,6V. Der Fehlercode blieb bei Laden aber bestehen. Vermutung: die Ladeschaltung hat ein Problem. Bei der zweiten Zahnbürste wurde bei Druck auf den Bürstenkopf die Vibration nicht übertragen. Elektrisch war sie in Ordnung und an die Mechanik kamen wir nicht ran, ohne was zu zerstören – leider. Bei der Dritten sollte der Einschalter nicht gehen. Der tatsächliche Fehler lag aber nicht am Taster, sondern wieder in der Mechanik. Den Zugang dazu haben wir uns mit dem Dremel gemacht (aufgeflext) - Feststellung: Ermüdungsbruch vom Stab, welcher die Vibration transportiert. Also haben wir diese Elektronik weitergenutzt und das Mechanikteil von der ersten Zahnbürste übernommen. Immerhin geht ja nun wieder eine von dreien.

Der 15 Jahre alten Baustaubsauger „Kärcher Commercial NT35/1 Eco“ präsentierte sich mit starkem Bürstenfeuer und einem unrunder Lauf – da muss/kommt ein neuer Motor rein.

Ein Mini-Tower-PC „Fujitsu Siemens MTB-D2817“ wollte nicht mehr starten. Wir haben die BIOS-Batterie herausgenommen und die Anschlüsse auf dem Board kurzgeschlossen. Nach dem Einsetzen einer neuen startete der PC schon mal wieder. Dann noch im BIOS die Standardwerte geladen und den Floppy Controller deaktiviert. Danach startete er wieder im Windows. Dass die Schublade beim DVD-Laufwerk nicht aufging, lag am defekten Taster. Da das Auswerfen im Windows funktioniert, sollten wir es dabei belassen.

Sehr vorsichtig musste die junge Frau mit ihrem Kinderwagen „Buggy JOLE“ umgehen. Das eine Rad hielt nicht mehr am Holm und fiel bei zu viel Bodenfreiheit raus. Hier war nur das Arretierungsblech im Holm verrutscht – das war schnell behoben.

Ein 15-W-Unterstützungssolarpanel für Auto-Batterien - Dünnschicht Glas/Glas von Conrad Electronic – lieferte keinen Strom mehr. Die Kontakte zu den Zellen bzw. Sammlerschienen waren korrodiert und unterbrochen. Wir haben das Abdeck-Glas über den Sammlerschienen teilweise entfernt, um die Kontakte freizulegen. Dann wurden neue Kontaktfahnen angelötet. Unser „Stammgast“ baut zu Hause den Rahmen mit neuem Silikon-Verguss wieder daran.

Abschließen konnten wir heute die Reparatur des Bohrhammers „Bosch PBH 240 RE“ vom [RepairCafé in Gorbitz am 19. April](#). Wir hatten einen neuen Schalter besorgt – ein Austauschtyp, da es die Originalen nicht mehr gibt – und ihn eingebaut. Erstaunlicher Weise ging damit der Linkslauf nicht. Für

unseren Besucher war das allerdings kein Problem - er nutzt ihn sowieso nicht.

Nach 15 Jahren drehte sich einfach der Teller der Microwelle „Panasonic Inverter Slim Combi NN-A524M“ nicht mehr. Wie schon öfters, war die Motorwicklung hochohmig. Wir werden einen neuen besorgen.

Das Heizen funktionierte nach einem Sturz des Bügeleisens „Sensixx'x DA70“ nicht mehr. Nach Diagnose wird der Fehler an der Netzanschlussleitung gefunden. Ein Kabelschuh hatte sich gelöst. Durch den hohen Übergangswiderstand und die dadurch entstandene Wärme hatte der Schuh sich aus seinem Kunststoffstift herausgeschmolzen. Die sichere Lösung ist der Erwerb einer neuen Netzanschlussleitung durch den Gast.



Bei der Lautsprecherbox „Studiophile BX8a“ war die Sicherung gekommen und danach ging der Tieftöner nicht mehr. Wir fanden aufgeblähte und ausgelaufene Elkos auf der Endstufenplatine vor, die erstmal besorgt werden müssen.

Das letzte Gerät heute, ein Beamer „Benq MX717“, hatte Querstreifen im Bild. Wir haben das Gerät geöffnet und getestet – der Fehler war weg. Provozieren konnten wir ihn durch mechanischen Druck auf den Prozessor bzw. am DLP-Konnektor. Platine angehoben und DLP Konnektor neu eingerastet. Fehler ist weg. Vermutung war es ein Verbindungsproblem. Falls der Fehler wieder auftritt, müssten wir nochmal ran und die Verbindungen reinigen. Wieder zusammengebaut - Endtest ok.

Heute haben wir 27,84 kg Müll vermieden.

- Micha

[repaircafe](#)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link: https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_15_juni_2023_in_der_papstdorfer_str

Last update: **2023/08/06 17:32**

